Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 25=45 (1879)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXV. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLV. Jahrgang.

Bafel.

8. Februar 1879.

Nr. 6.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Vaseli" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die fortschreitenbe Entwickelung ber europäischen heere. (Fertschung.) — Ueber ben Werth von Kase bei ber Feldenteffegung und Busammenschung bes eisernen Bestandes. — P. Fea: Storia dei Bersaglieri. — A. horseht von hornthal: Der russische Feldeng in Bulgarien und Rumelien. — B. v. Rethner: Das Croquiren mit und ohne Instrumente. — D. v. Giese: Bergleichenbe Busammenstellung ber neuesten Schiesversuche gegen Banzer. — Ausland: Frankreich: Befestigung. Das Avances ment ber Generalstadsoffiziere. Bosnien: Ein Beihnachtssesse, — Berschiedenes: General Molite über die Best. Eine Patrouille bes Major haseleit in dem Feldzug 1870.

Die fortschreitende Entwidelung der europäischen Seere.

1. Chronit ber italienischen Armee bon 1877.

(Weschrieben Anfang April 1878.)

(Fortfegung.)

b. Für den Territorial-Artillerie-Dienst: Die Artillerie, welche aus 10 Felb-Artillerie=

Regimentern à 10 Batterien, 1 Depot= und 3 Train-Rompagnien und aus 4 Festungs: Artillerie= Regimentern à 15 Rompagnien besteht, ist folgen= ben 6 Territorial-Rommando's mit je 2 Territorial= Direktionen unterstellt:

Territorial-Kommando Turin mit ben Directionen Turin und Alessandria.

Territorial-Kommando Piacenza mit ben Directionen Piacenza und Genua.

Territorial-Kommando Berona mit den Directionen Berona und Benedig.

· Territorial=Rommando Bologna mit ben Direc= tionen Bologna und Ancona.

Territorial-Rommando Rom mit ben Directionen Rom und Florenz.

Territorial=Rommando Neapel mit ben Directionen Capua und Meffina.

Die Bertheilung ber 10 Felb-Artillerie-Regismenter auf die Sarnisonen des Königreichs ist ebenso ungleich wie die der Kavallerie. 8 Kegismenter sind in Ober-Italien stationirt, während nur 2 in Mittels und Unter-Italien und in Sicislien garnisoniren. Im Falle der Modilmachung soll jedem ArmeesCorps 1 Feld-Artillerie-Regiment (6 Divisionssund 4 Keserve-Batterien) zugetheilt werden; daß aber in Friedenszeit 3 ArmeesCorps (das VIII, IX. und X.) mit wenig oder gar keiner Artillerie versehen sind, ist gewiß ein nicht zu unterschähender Uebelstand.

Den 4 Festungs-Artillerie-Regimentern (Rr. 11 bis 14) sehlten bislang noch bie Kompagnien 13, 14 und 15. Durch Ministerial-Berfügung vom 11. October 1877 wurde zunächst am 1. November die 13. Kompagnie, und nach einer spätern Bersordnung des Kriegs-Ministers am 1. Januar 1878 auch die 14. und 15. Kompagnie in sedem Regimente errichtet, so daß nunmehr die italienische Festungs-Artillerie auf den in der Armee-Organissation vorgeschriebenen Etat gebracht ist.

Nach ben großen Berbft- Uebungen fanden in Folge ber organisatorischen Beranberungen in ber Urmee zahlreiche Garnison=Wechsel ftatt, und biefen gunftigen Moment benutte bie Armee=Leitung gur Bilbung einer erften Gebirgs-Artillerie-Brigabe in Turin aus je einer Rompagnie ber 4 Festungs-Artillerie-Regimenter (1. Rompagnie bes 12, 13. und 14 Regiments und 12. Rompagnie bes 11. Regiments). - Die in ber italienischen Urmee eristirenben Gebirgs Batterien find somit zu einem Ganzen vereinigt und in ber Rabe ihrer mahricheinlichen zukunftigen Wirksamteit aufgestellt. Man hofft, bag biefe Reorganifation ber Gebirg&-Artillerie vervollständigt werde durch die Formation einer 2. Gebirge-Artillerie-Brigabe (zur Bertheibigung ber nord-öftlichen Alpen), welche ihren Stanbort in Berona ober Belluno erhalten konnte.

c. Fur ben Territorial= Benie= Dienft:

Durch die Berfügung bes Kriegs-Ministers vom 11. Oct. 1877 ist am 1. Nov. die Bilbung der 2. Eisenbahn-Kompagnie im 1. Genie-Regimente in's Leben getreten und damit die innere Organissation der Genie-Waffe beendigt. Die beiden Genie-Regimenter, die aus je 4 Pontonnier-, 14 Sappeur-, 2 Eisenbahn-, 1 Depot- und 3 Train-Kompagnien bestehen, haben ihre Standquartiere, das 1. in Pavia, das 2. in Casale, und sind größ-